HERRN PROFESSOR

Dr FELIX von NIEMEYER

freundlichst zugeeignet.

DREI LIEDER

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

von

Josephine Lang.

OP. 36.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN.

AMSTERDAM, TH. J. ROOTHAAN & Cº WIEN, C. A. SPINA.

Pr

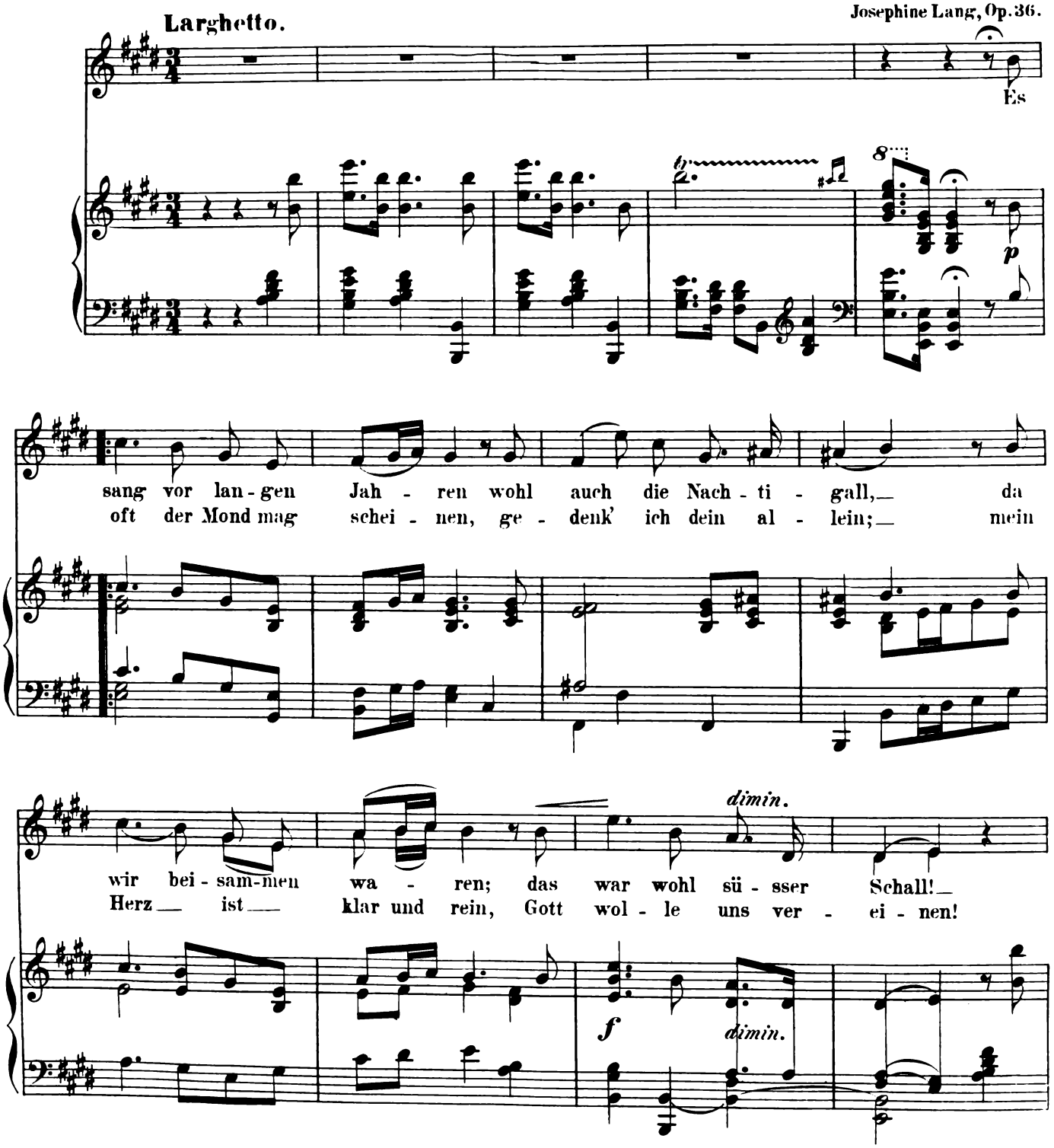
467.

1.

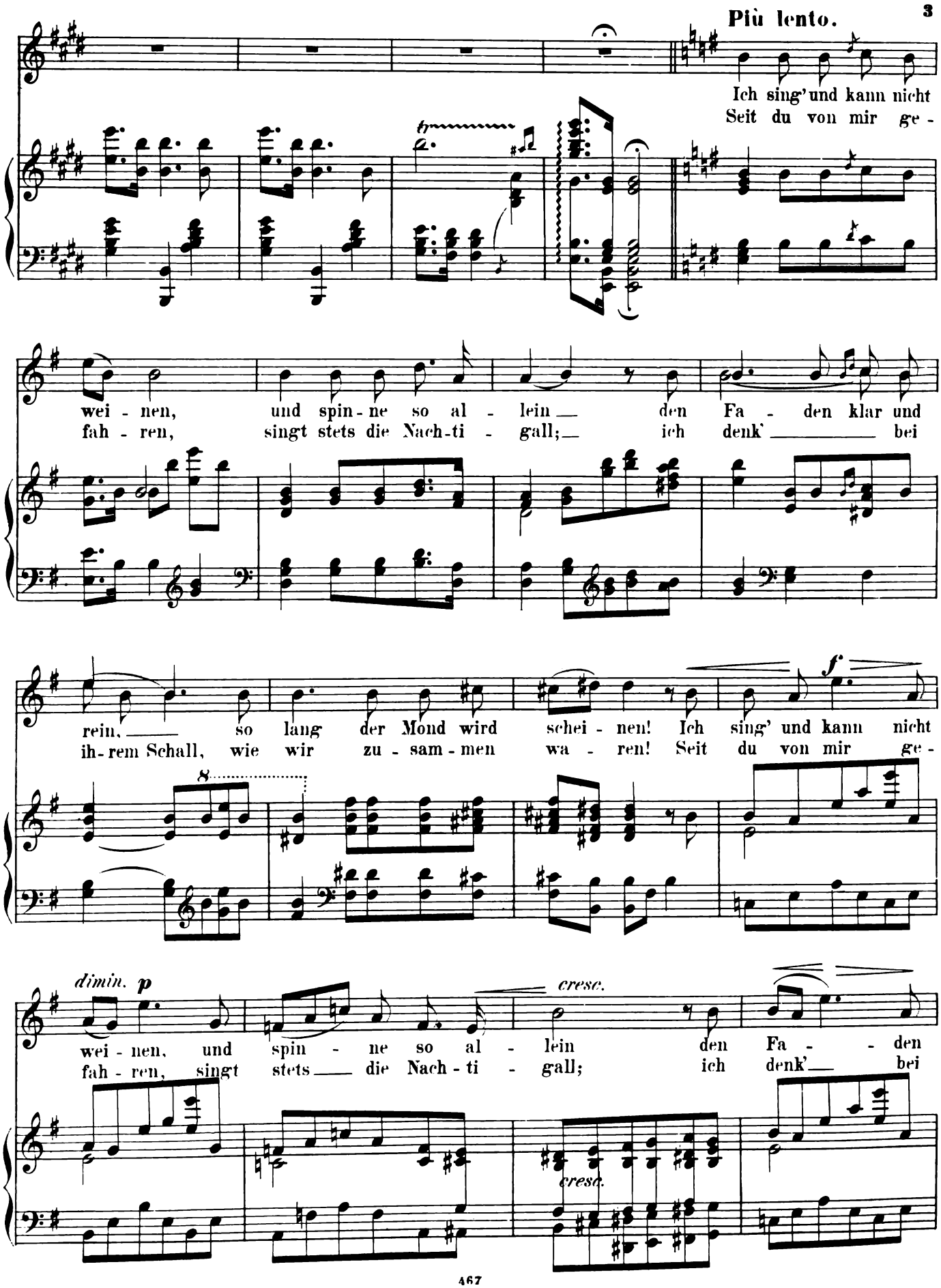
Es sang vor langen Jahren wohl auch die Nachtigall.

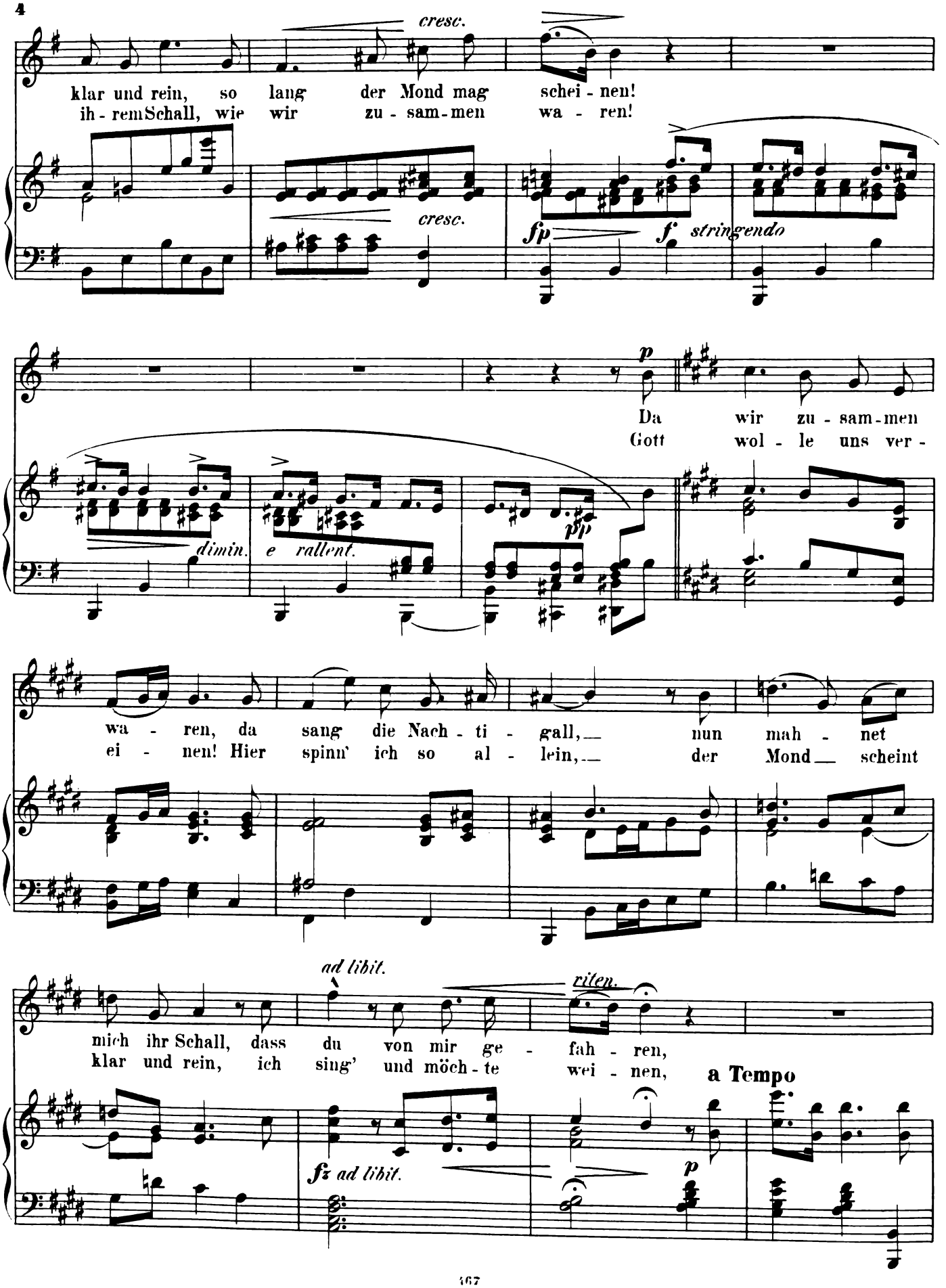
Cl. Brentano.

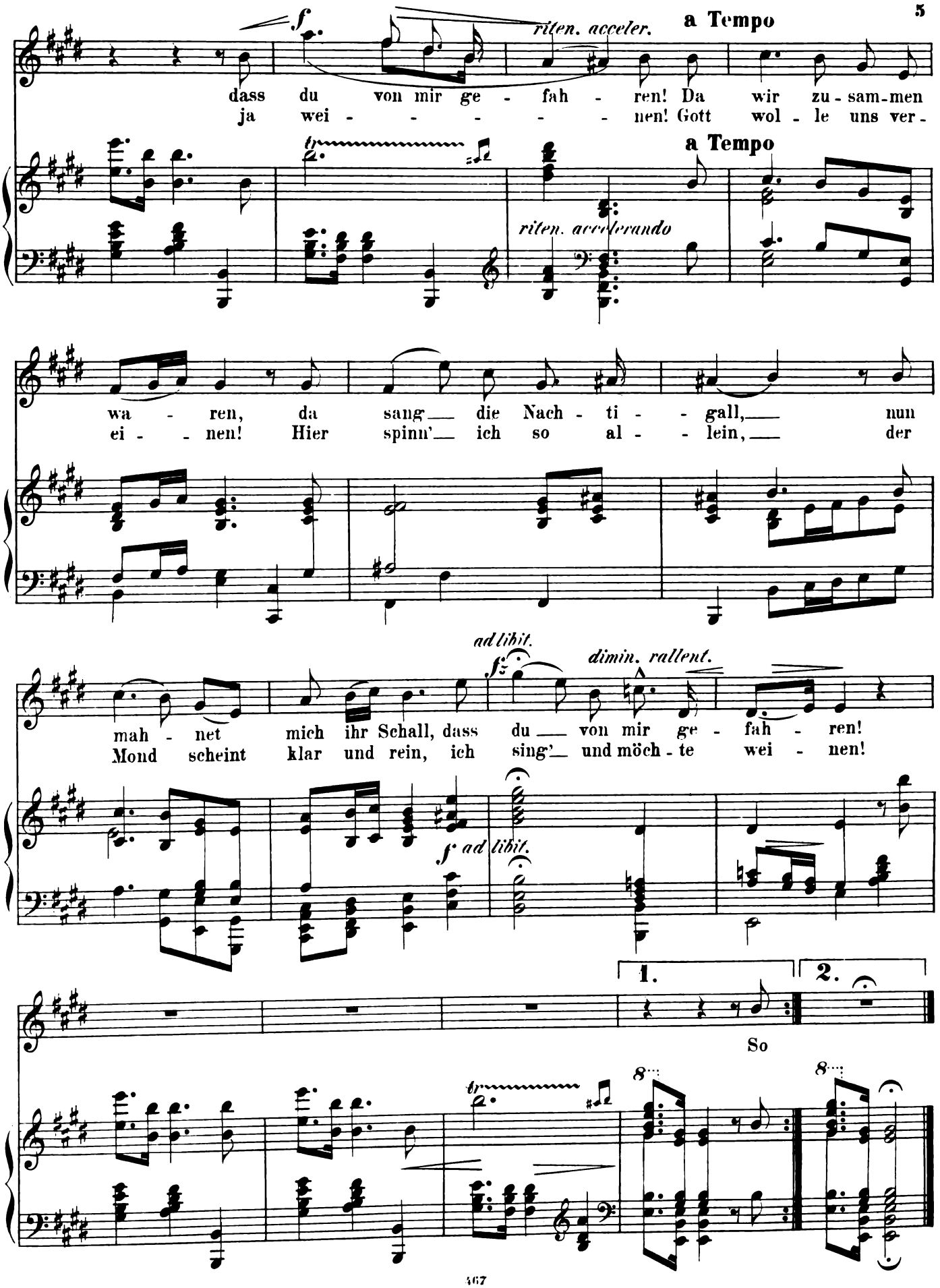
Josephine Lang, Op. 36.



Stich und Druck der Kühn'schen Officin in Leipzig.


Più lento.
Ich sing' und kann nicht
Seit du von mir ge -
wei - nen, und spin - ne so al - lein den Fa - den klar und
fah - ren, singt stets die Nach - ti - gall; ich denk' bei
rein, so lang der Mond wird schei - nen! Ich sing' und kann nicht
ih - rem Schall, wie wir zu - sam - men wa - ren! Seit du von mir ge -
dimin. p
wei - nen, und spin - ne so al - lein den Fa - den
fah - ren, singt stets die Nach - ti - gall; ich denk' bei
cresc.
cresc.


cresc.
klar und rein, so lang der Mond mag schei - nen!
ih - rem Schall, wie wir zu - sam - men wa - ren!
cresc.
fp
f stringendo
p
Da wir zu - sam - men
Gott wol - le uns ver -
dimin.
e rallent.
pp
wa - ren, da sang die Nach - ti - gall, nun mah - net
ei - nen! Hier spinn' ich so al - lein, der Mond scheint
ad libit.
riten.
mich ihr Schall, dass du von mir ge - fah - ren,
klar und rein, ich sing' und möch - te wei - nen,
a Tempo
fz ad libit.
p

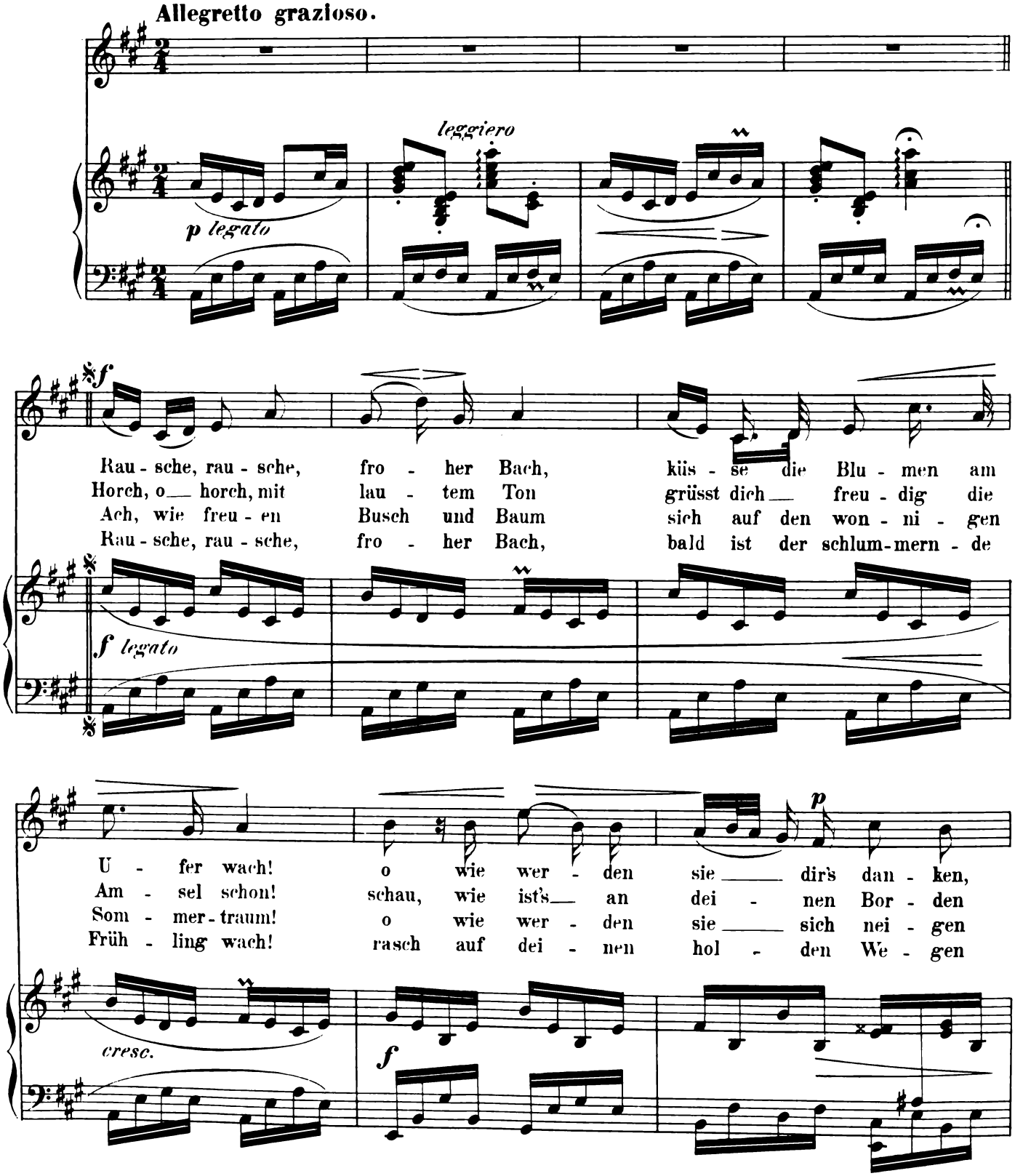

f
riten. acceler.
a Tempo
dass du von mir ge - fah - ren! Da wir zu - sam - men
ja wei - - - - - - nen! Gott wol - le uns ver -
tr
a Tempo
riten. accelerando
wa - ren, da sang die Nach - ti - gall, nun
ei - nen! Hier spinn' ich so al - lein, der
ad libit.
f
dimin. rallent.
mah - net mich ihr Schall, dass du von mir ge - fah - ren!
Mond scheint klar und rein, ich sing' und möch - te wei - nen!
f ad libit.
1.
2.
So
tr
8
8

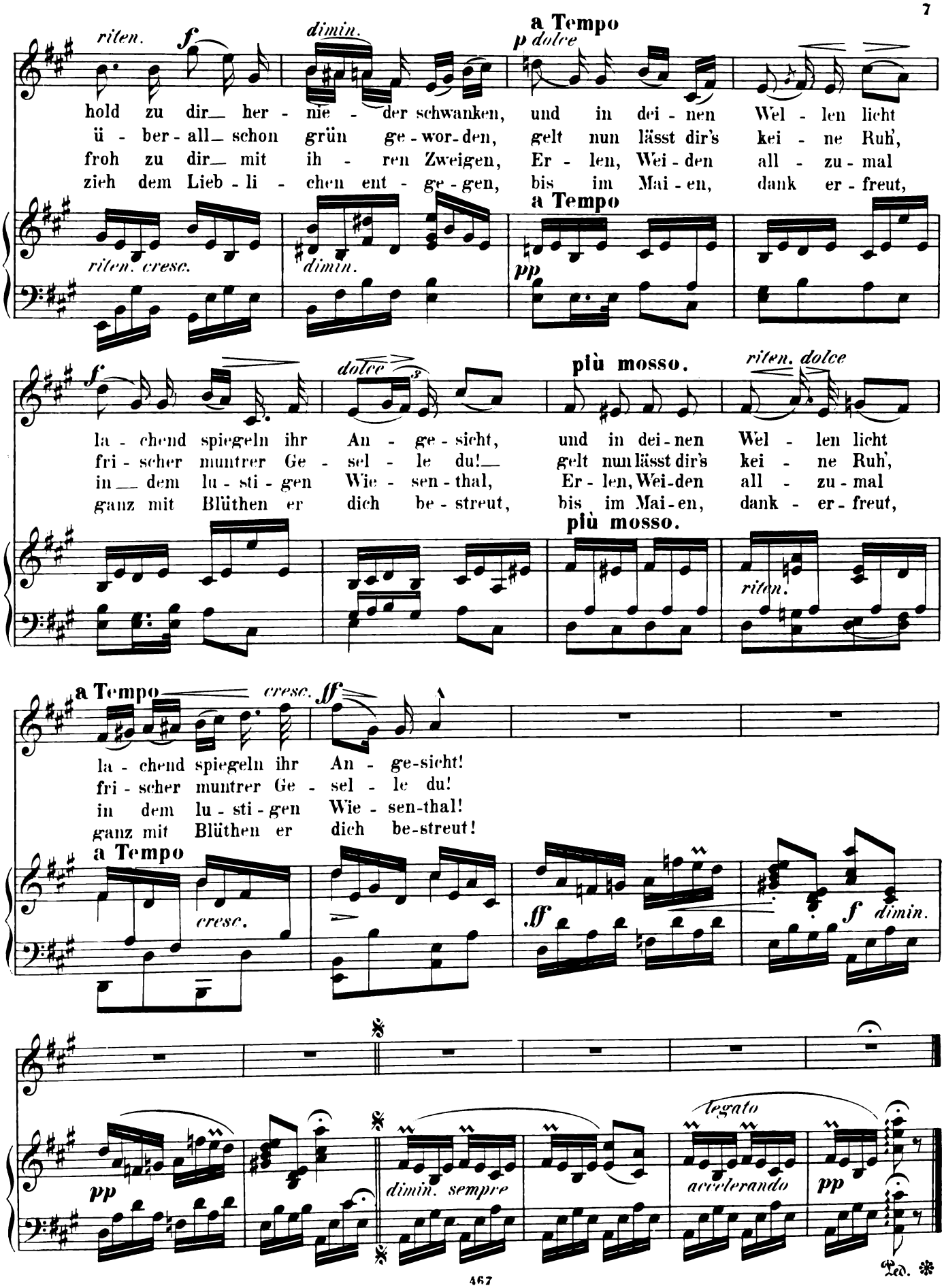
2.

Rausche, rausche, froher Bach!

Friedr. Oser.

Allegretto grazioso.

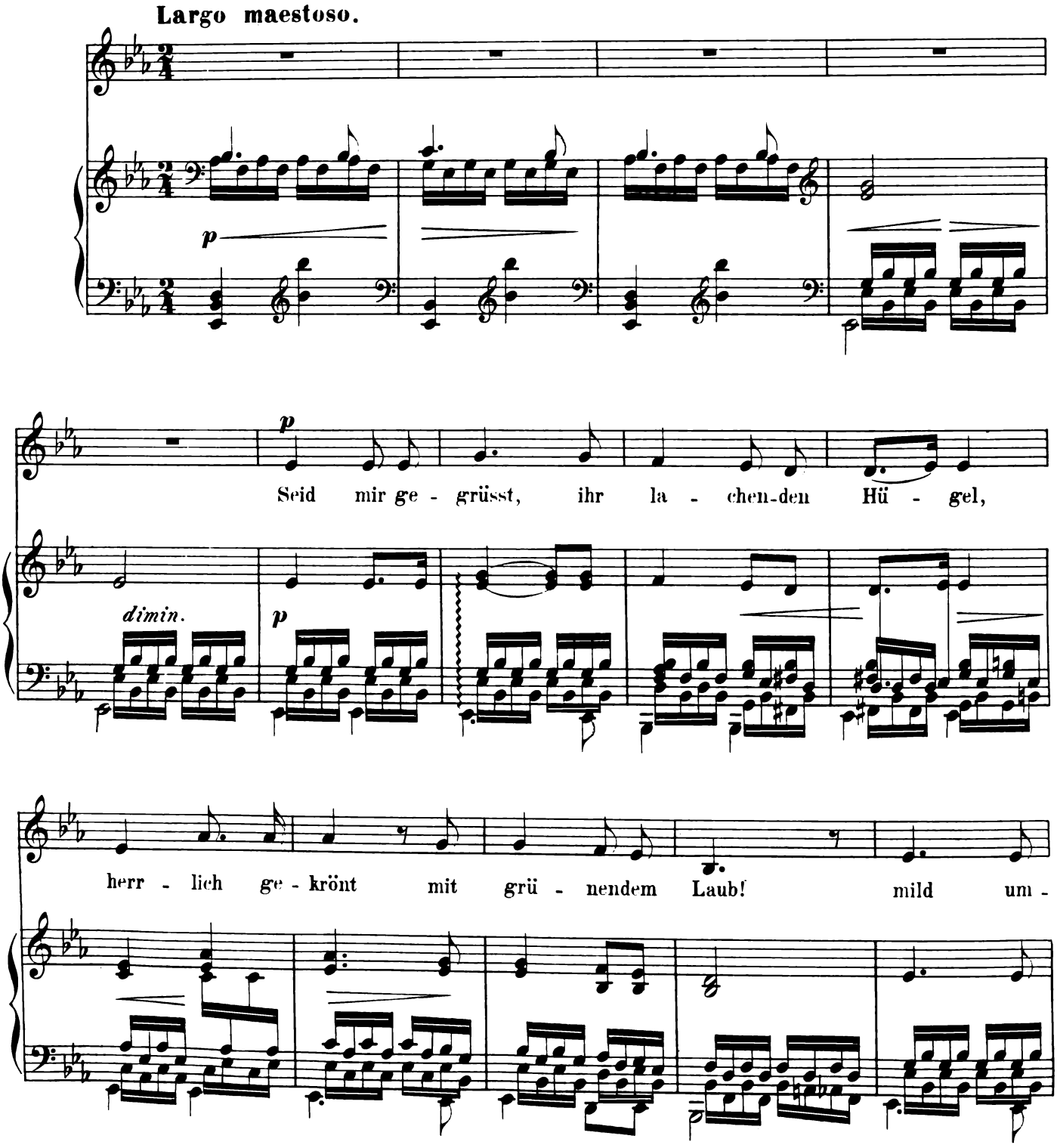


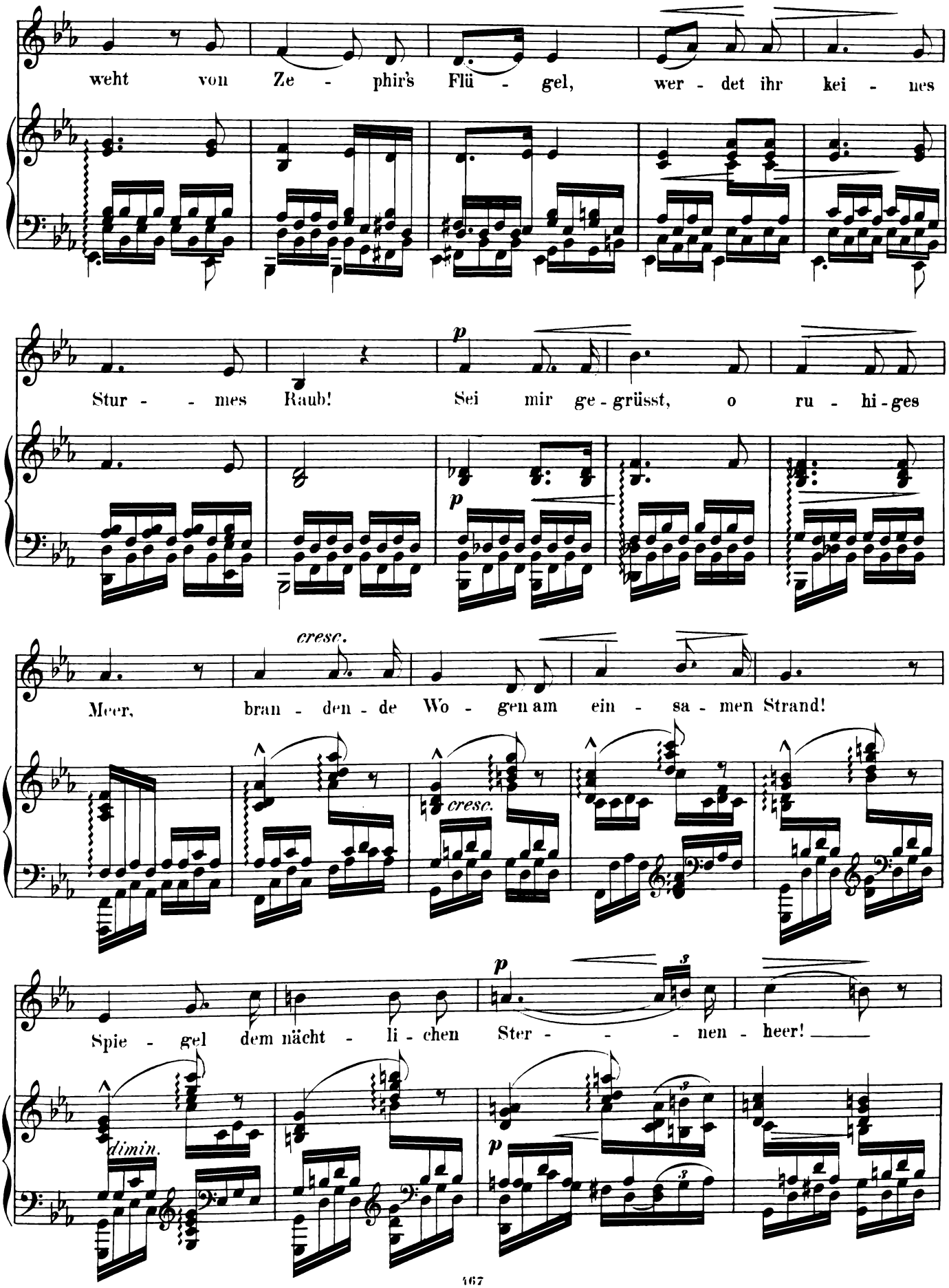

riten.
f
dimin.
a Tempo
p dolce
hold zu dir_ her - nie - der schwanken, und in dei - nen Wel - len licht
ü - ber - all_ schon grün ge - wor - den, gelt nun lässt dir's kei - ne Ruh',
froh zu dir_ mit ih - ren Zweigen, Er - len, Wei - den all - zu - mal
zieh dem Lieb - li - chen ent - ge - gen, bis im Mai - en, dank er - freut,
riten. cresc.
dimin.
a Tempo
pp
f
dolce
più mosso.
riten. dolce
la - chend spiegeln ihr An - ge - sicht, und in dei - nen Wel - len licht
fri - scher muntrer Ge - sel - le du!_ gelt nun lässt dir's kei - ne Ruh',
in_ dem lu - sti - gen Wie - sen - thal, Er - len, Wei - den all - zu - mal
ganz mit Blüthen er dich be - streut, bis im Mai - en, dank - er - freut,
più mosso.
riten.
a Tempo
cresc.
ff
la - chend spiegeln ihr An - ge - sicht!
fri - scher muntrer Ge - sel - le du!
in dem lu - sti - gen Wie - sen - thal!
ganz mit Blüthen er dich be - streut!
a Tempo
cresc.
ff
f
dimin.
pp
dimin. sempre
legato
accelerando
pp
Ped. *

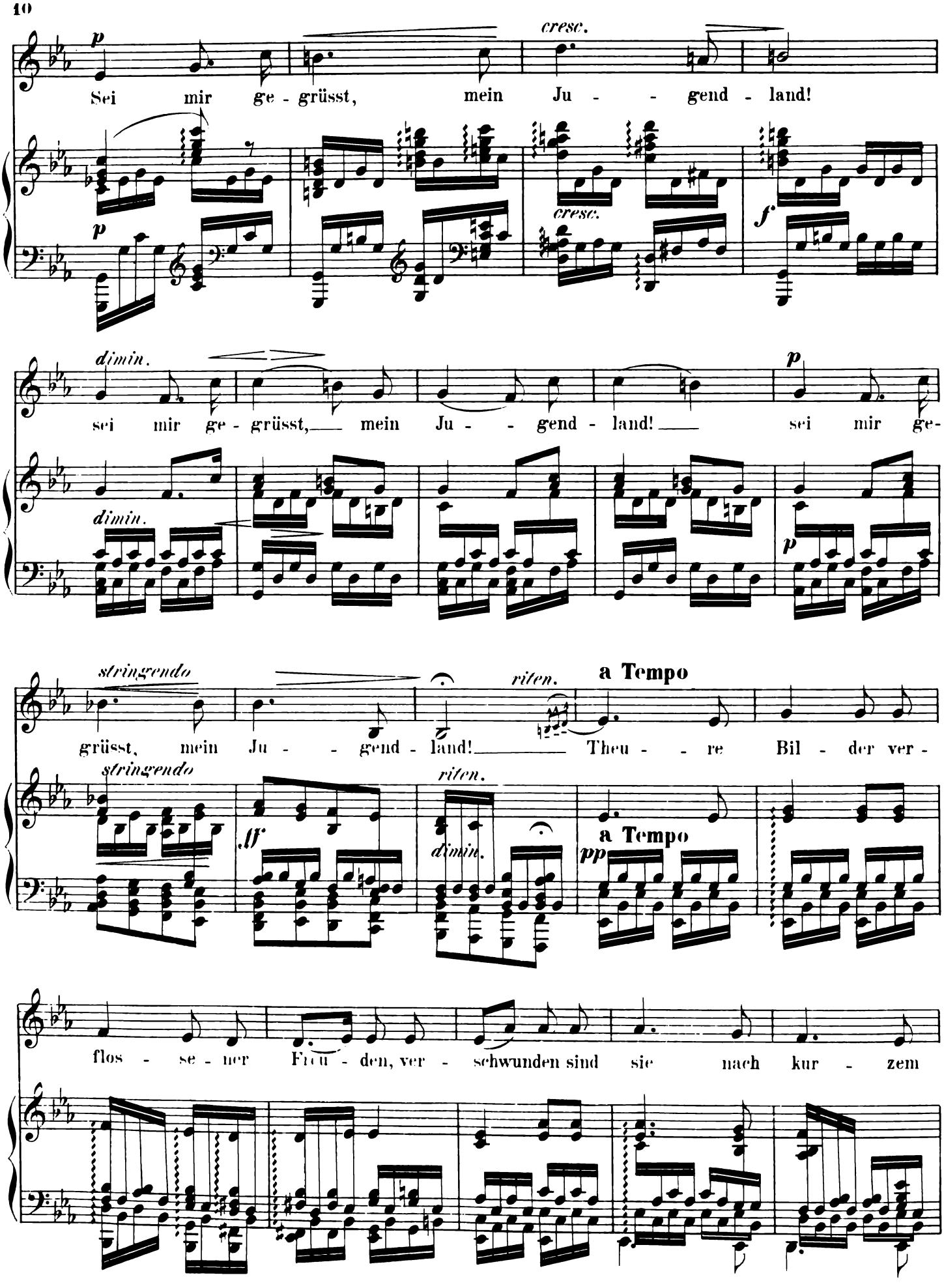
3.

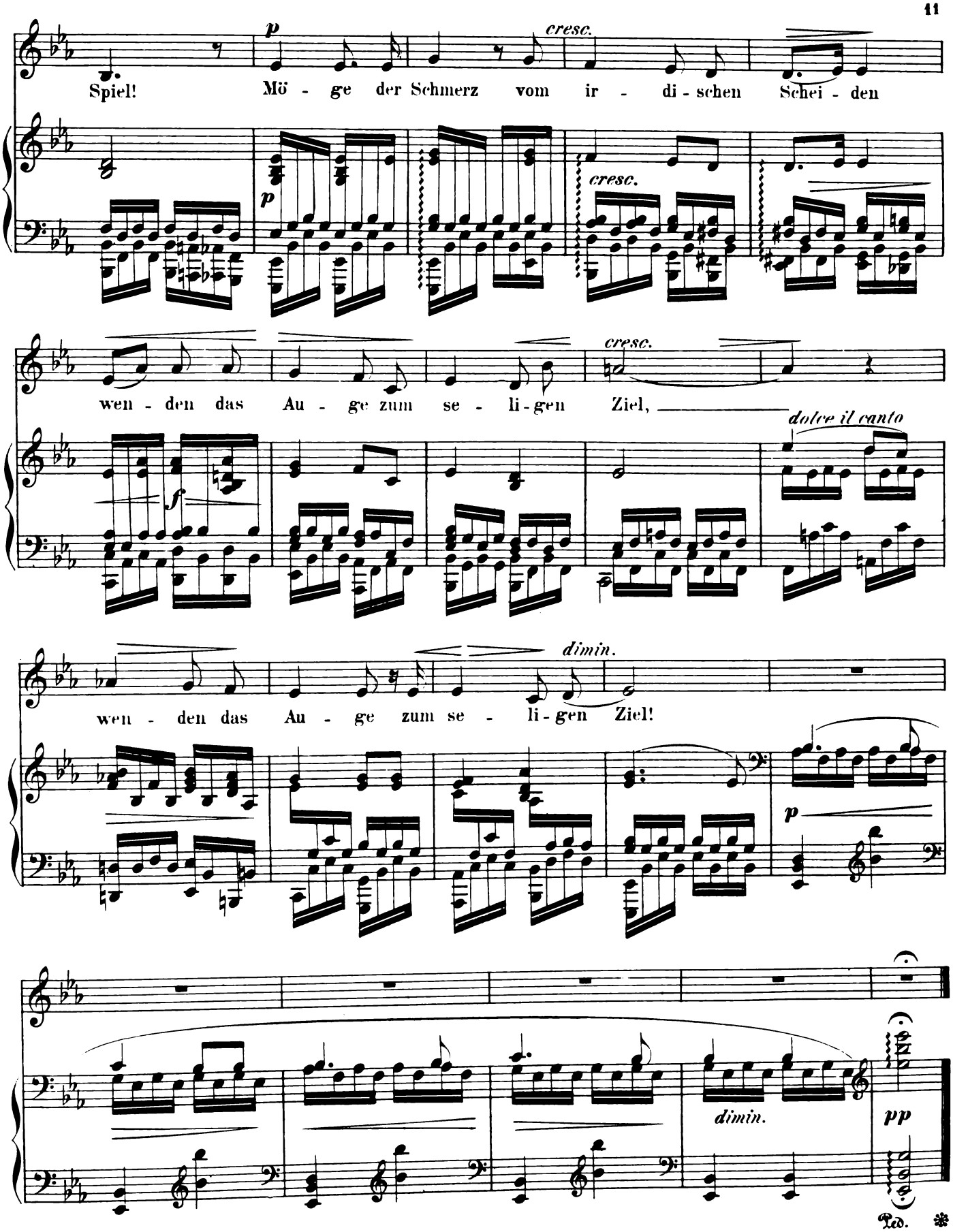
Seid mir gegrüsst!

Gedichtet von der Herzogin von Orleans in ihrem 14ten Jahre.




weht von Ze - phir's Flü - gel, wer - det ihr kei - nes
Stur - - mes Raub! Sei mir ge - grüsst, o ru - hi - ges
Meer, bran - den - de Wo - gen am ein - sa - men Strand!
Spie - gel dem nächt - li - chen Ster - - - nen - heer!
cresc.
dimin.
p


p
cresc.
Sei mir ge - grüsst, mein Ju - - gend - land!
cresc.
f
dimin.
sei mir ge - grüsst, mein Ju - - gend - land! sei mir ge-
dimin.
p
stringendo
riten.
a Tempo
grüsst, mein Ju - - gend - land! Theu - - re Bil - der ver -
stringendo
riten.
ff
dimin.
a Tempo
pp
flos - se - ner Freu - den, ver - schwunden sind sie nach kur - zem


Spiel!
Mö - ge der Schmerz vom ir - di - schen Schei - den
wen - den das Au - ge zum se - li - gen Ziel,
wen - den das Au - ge zum se - li - gen Ziel!
cresc.
dolce il canto
dimin.
Ped.